

# Reglement Nachwuchsförderung

## Solothurn Tennis



Schenk Roger  
Juniorenobmann SoTe  
Dahlienstrasse 1  
4563 Gerlafingen  
076/ 340 44 42  
[junioren@solothurntennis.ch](mailto:junioren@solothurntennis.ch)



## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>1</b>
<b>1. Zielsetzungen .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Grundsätze und Prinzipien .....</b>	<b>2</b>
<b>3. Matrix der NWF SoTe .....</b>	<b>3</b>
3.1. Juniorenobmann RV SoTe.....	3
3.2. Kadertrainer im RV SoTe.....	4
3.3. Tennistrainer, Eltern & Kaderjunioren im RV SoTe .....	4
<b>4. Grundkonzeption und Ausrichtung der Juniorenförderung SoTe</b>	<b>5</b>
<b>5. Richtlinien für Selektion des Kadern B und Hoffnungskaders SoTe .....</b>	<b>5</b>
<b>6. Allgemeine Anforderungen .....</b>	<b>6</b>
6.1. Klassierungsanforderungen Kader B (LS2).....	6
6.2. Anforderungen ans Hoffnungskader SoTe.....	6
6.3. Sanktionen.....	6
<b>7. Finanzielles.....</b>	<b>7</b>
7.1. Finanzierung der Nachwuchsförderung im SoTe .....	7
7.2. Finanzielle Leistungen von SoTe zuhanden der Kaderjunioren .....	7
<b>8. Inkraftsetzung.....</b>	<b>7</b>

### **Vorbemerkung:**

Nachfolgend wird in diesem Konzept der Einfachheit halber nur die männliche Schreibform verwendet. Die Bestimmungen gelten zweifelsohne sowohl für die Juniorinnen wie auch für die Junioren gleichermassen.

### **Abkürzungen**

SWISS TENNIS	Schweizerischer Tennisverband
J+S	Jugend und Sport
RV	Regionalverband
SoTe	Regionalverband Solothurn Tennis
NWF	Nachwuchsförderung
NWFK	Nachwuchsförderungskonzept
LS	Leistungsstufe
RV	Regionalverband
JUKON	Junioren-Kommission: Vereinigung aller Regionalen Juniorenobmänner



## 1. Zielsetzungen

**Solothurn Tennis will begabte und leistungswillige Junioren fördern, so dass diese ihr Leistungsvermögen bestmöglich ausschöpfen können.**

Wir wollen...

Junioren dabei unterstützen, ins Nationale Kader von Swiss Tennis aufgenommen zu werden.

möglichst viele Spieler pro Jahrgang aufbauen, die eine überregionale Kaderzugehörigkeit (bisher LS1) erreichen und dieses Niveau bis Ende der Juniorenzeit halten können.

die Junioren der regionalen Kader im RV SoTe (bisher LS2) nachhaltig unterstützen und so eine gute Basis in der regionalen Wettkampflandschaft für nächste Talente sichern.

Junioren im U10-Bereich (Kidstennis) speziell fördern und für die Anforderungen der Kader von Swiss Tennis, überregionaler Kader und regionaler Kader von SoTe vorbereiten.

Junioren dazu bringen, sich in der Qualifikation für und an den Juniorenschweizermeisterschaften positiv in Szene zu setzen.

## 2. Grundsätze und Prinzipien

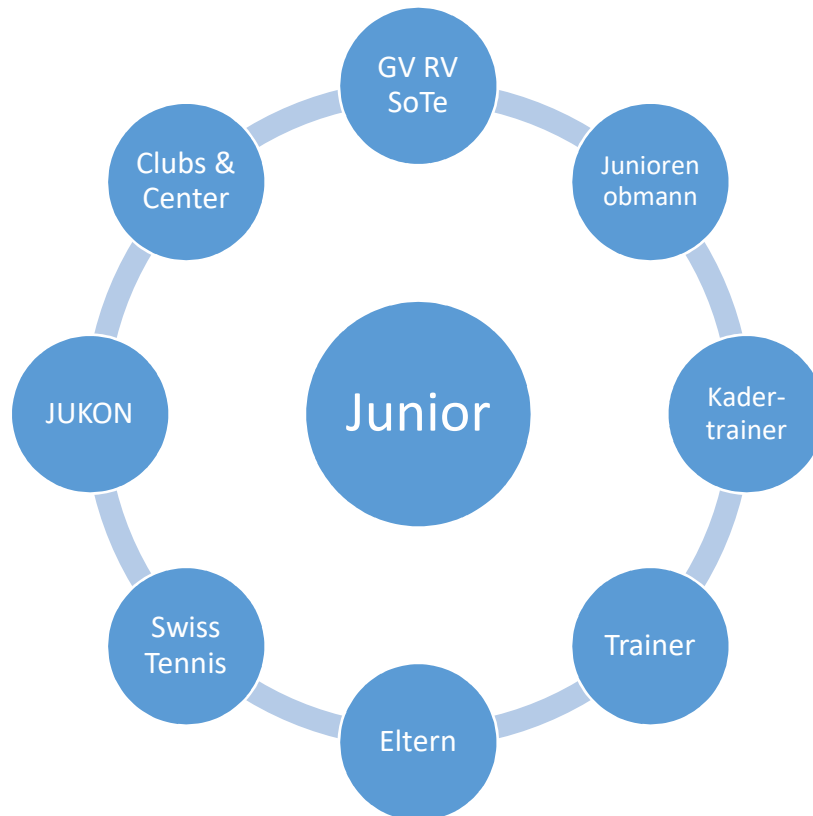
Die Reglemente von Swiss Tennis und der JUKON sind diesem Reglement übergeordnet. Allfällige Änderungen bei Swiss Tennis und von Seiten der JUKON mit Auswirkungen auf das Regionale Nachwuchsförderungskonzept von SoTe werden automatisch übernommen.

SoTe fördert Junioren bis zum Ende des Kalenderjahres, in welchem der 18. Geburtstag erreicht wird.

Offizielle Trainingsangebote von SoTe werden vom Juniorenobmann in Zusammenarbeit mit den lokalen Tennisschulen erarbeitet. Die Veranstalter der Kurse, also die involvierten Tennisschulen/Trainer, müssen gewisse Mindestanforderungen (vgl. Kapitel 3.2. Kadertrainer im RV SoTe) erfüllen. Die Organisation und Administration (inkl. Inkasso, etc.) erfolgt durch den Veranstalter, nicht aber durch SoTe. SoTe kontrolliert die Mindestanforderungen und erteilt dem Trainingsangebot seinen offiziellen Status (Label: „Regionales Kadertraining“).

Offizielle „Regionale Kadertrainings“ sind für alle Mitglieder des Regionalkaders von SoTe gleichermassen offen, damit komplette Gruppen gebildet werden können. Um ein optimales Trainingsumfeld zu bieten, können auch Nicht-Kadermitglieder als Sparringspartner in die Trainings eingebaut werden. Junioren im U10-Bereich werden speziell in eigenen Trainings/Events gefördert. Die offiziellen Kadertrainings sind zusätzlich und freiwillig für Kaderjunioren (diese müssen für die Selektion nur die Anforderungen in Kapitel 6 erfüllen).

### 3. Matrix der NWF SoTe



Im Mittelpunkt aller Überlegungen stehen das Wohl und die Entwicklung der Junioren. Das oberste Organ im RV SoTe ist die Generalversammlung (GV) der Mitglieder (=Clubs & Centers). Der GV obliegt die Genehmigung aller Reglemente, inklusive des Reglements für die NWF SoTe. Wie im Kapitel 2 festgehalten, sind die Reglemente von Swiss Tennis und der JUKON dem übergeordnet.

#### 3.1. Juniorenobmann RV SoTe

Der Juniorenobmann gehört zum Vorstand des Regionalverbands Solothurn Tennis. Er ist verantwortlich für:

- die Selektion aller Kader
- die Kontrolle der Anforderungen an die Kadermitglieder
- Adressverwaltung
- Erarbeitung und Genehmigung von SoTe-Kadertrainingsangeboten
- die Administration gegenüber SWISS TENNIS, SoTe, J+S
- Teilnahme an der JUKON-Sitzung der Regionalverbände
- Teilnahme an den Vorstandssitzungen und der Generalversammlung des RV SoTe
- Unterstützung der Kaderjunioren (Karriereplanung, Dispensationen, Empfehlungen, etc.)
- Erstellung einer Jahresplanung
- Überprüfung der Trainingsplanungen der Kaderjunioren
- Organisation und Durchführung von Elternabenden
- Organisation und Durchführung von Trainersitzungen

### 3.2. Kadertrainer im RV SoTe

Die Tennistrainer im RV SoTe können vom Vorstand SoTe als Kadertrainer eingestuft werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Bereitschaft der Trainer zur Umsetzung dieses Nachwuchsförderungskonzeptes
- Kooperation mit dem RV, insbesondere mit dem Juniorenobmann und dem Vorstand
- Die Trainer erfüllen die zweijährliche Weiterbildungspflicht bei Swiss Tennis und J+S
- Der Trainer ist in einem Club/Center angesiedelt, das Mitglied des RV SoTe ist

Die **Trainer im Bereich Kader A & B** von SoTe müssen über mindestens folgende Ausbildungen verfügen:

Tennistrainer: Trainer B Swiss Tennis, Status „aktiv“ (od. schriftliche Bereitschaftserklärung, diese Ausbildung innert 12 Monaten zu beginnen, bzw. den Status auf „aktiv“ zu reaktivieren.)

Konditionstrainer: diplomierte Sportlehrer; od. Trainer A Kondition od. Swiss Olympic Diplomtrainer, beide Status „aktiv“ (od. schriftliche Bereitschaftserklärung, diese Ausbildung innert 12 Monaten zu beginnen, bzw. den Status auf „aktiv“ zu reaktivieren)

Mentaltrainer: Sportpsychologe SASP, mit Teilnahme am Kurs „Tennispsychologie“ von Swiss Tennis, od. Trainer B Swiss Tennis mit CAS Psychologisches & mentales Training im Sport IAP (inkl. Teilnahme am Kurs „Tennispsychologie“ von Swiss Tennis)

Die **Trainer im Bereich Hoffnungskader** von SoTe müssen über mindestens folgende Ausbildungen verfügen:

Tennistrainer: Trainer C Swiss Tennis & Spezialist Kidstennis, Status „aktiv“ (od. schriftliche Bereitschaftserklärung, diese Ausbildung innert 12 Monaten zu beginnen, bzw. den Status auf „aktiv“ zu reaktivieren.)

Konditionstrainer: J+S-Leiter WB1 mit Anerkennungszusatz „Physis“ (od. schriftliche Bereitschaftserklärung, diese Ausbildung innert 12 Monaten zu beginnen, bzw. den Status auf „aktiv“ zu reaktivieren)

Mentaltrainer: J+S-Leiter WB1 mit Anerkennungszusatz „Psyche“ (od. schriftliche Bereitschaftserklärung, diese Ausbildung innert 12 Monaten zu beginnen, bzw. den Status auf „aktiv“ zu reaktivieren)

Kadertrainer können im RV SoTe in Zusammenarbeit mit dem Juniorenobmann zusätzliche, für Kadermitglieder freiwillige Kadertrainingsangebote entwickeln und durchführen. Die Abwicklung der Zusammenarbeit wird in einem Leitfaden vom Vorstand SoTe festgehalten.

### 3.3. Tennistrainer, Eltern & Kaderjunioren im RV SoTe

Prinzipiell ist es den Kaderjunioren überlassen, ihre Trainingsorte und -partner (Tennistrainer) frei zu wählen. Auch Trainings ausserhalb des RV SoTe sind zugelassen. Der Besuch von offiziellen Kadertrainings ist nicht zwingend. Es gilt einzig, die Anforderungen in Kapitel 6. zu erfüllen. Wir wollen so eine möglichst individuelle Entwicklung ermöglichen. Kaderjunioren, deren Eltern und Tennistrainer unterschreiben gemeinsam einen verbindlichen Trainingsplan (inkl. Turnierplanung und Wochenstundenplan, welcher vom Juniorenobmann zur Verfügung gestellt werden kann) und bekennen sich zu 100% dem wettkampforientierten Tennissport.

## 4. Grundkonzeption und Ausrichtung der Juniorenförderung SoTe

Es werden drei Kader gebildet:

- Kader A SoTe (LS1)
- Kader B SoTe (LS2)
- Hoffnungskader (U10-Bereich)

**Kadermitglieder des Kader A SoTe** müssen die entsprechenden Anforderungen der überregionalen Reglemente (Leistungsstufe 1 der JUKON) erfüllen. Hinzu kommen weitere Anforderungen von SoTe, welche für alle Kadermitglieder gelten und in Kapitel 6. nachzulesen sind.

**Kadermitglieder des Kader B SoTe** (LS 2) müssen die entsprechenden Anforderungen dieses Reglements erfüllen (vgl. Kapitel 6.1.).

**Junioren aus dem Hoffnungskader** haben ebenfalls spezielle Weisungen und Anforderungen, welche in diesem Reglement nachzulesen sind (vgl. Kapitel 5 & 6.2.).

SoTe unterstützt seine Kadermitglieder mit direkten finanziellen Leistungen (vgl. Kapitel 7).

Zudem werden freiwillige, zusätzliche Trainingsangebote generiert. Die Spieler dürfen aber je nach Wunsch und Bedarf in ihrem privaten Umfeld trainieren (vgl. Kapitel 3.3.).

Als zusätzliches **Basisangebot** wird ein freiwilliges, zentrales, wöchentliches Training für folgende Bereiche angeboten: Hoffnungskader (U10-Bereich) immer montags; Kader A & B immer dienstags

Des Weiteren können **Zusatzangebote** generiert werden wie z. B.: Trainingslager (Übergang Winter-Sommer-Saison und umgekehrt), Intensivkurse (Weekends), Turnierdelegationen, Vergleichswettkämpfe (interregional), Spezialkurse (Konditionstrainings, Mentaltrainings), weitere wöchentliche Tennistrainings, etc.

## 5. Richtlinien für Selektion des Kadern B und Hoffnungskaders SoTe

Die Alterskategorien sind wie folgt definiert: Kalenderjahr minus Jahrgang -> Kategorie (z.B. 2011 - 2003 = 8 jährig)

Die Selektionsperiode beträgt ein Jahr und entspricht dem Rechnungsjahr von SoTe welches am 1.10. startet und am 30.9. im darauf folgenden Jahr endet.

Die Kontrolle der Selektionskriterien der Kadermitglieder erfolgt im Oktober auf Grund der Herbstklassierung von Swiss Tennis. Im Frühling wird überprüft, ob die allgemeinen Anforderungen (vgl. Kapitel 6) eingehalten wurden (wichtig für die zweite Tranche der direkten finanziellen Unterstützung).

Die Sichtung im U10-Bereich findet „on the road“ statt. Alle Junioren, welche die Stufe „grün“ des Kids Tennisprogramms von Swiss Tennis erreicht haben, werden auf Wunsch in den offiziellen Hoffnungskadertrainings gesichtet. Über die definitive Aufnahme entscheidet der Juniorenobmann nach Rücksprache mit den Kadertrainern an den dafür vorgesehenen Sitzungen.

## 6. Allgemeine Anforderungen

Folgende Anforderungen gelten für alle Mitglieder der SoTe-Kader und sind substantiell!

1. Der Junior ist Mitglied eines Clubs des RV SoTe (massgebend ist der Stammclub auf der Lizenz)
2. Der Junior hält sich an die Richtlinien und Regeln des Tennissports, insbesondere des „code of conduct“ und das „Spielen ohne Schiedsrichter“ von Swiss Tennis.
3. Der Junior hält sich an die Weisungen der Anti-Doping-Regelungen.
4. Der Junior verpflichtet sich, an Repräsentationsanlässen von SoTe (z.B. Trainerprüfung Swiss Tennis) teilzunehmen.
5. Der Junior bekennt sich zu 100% zum wettkampforientierten Tennissport, inkl. der Führung einer Saisonplanung (Trainings- & Turnierplanung; unterschrieben von Haupttrainer, Eltern & Junior)

### 6.1. Klassierungsanforderungen Kader B (LS2)

Alter	Knaben & Mädchen
11	R6
12	R6
13	R5
14	R4
15	R4
16	R3
17	R2
18	R1

### 6.2. Anforderungen ans Hoffnungskader SoTe

Alter	Knaben & Mädchen	Sichtung
8 & jünger	Stufe grün Kidstennis	Sichtung*
9	Lizenz	Sichtung*
10	Lizenz	Sichtung*

\* on the road-Sichtung in offiziellen Hoffnungskadertrainings

### 6.3. Sanktionen

Spieler, welche die Klassierungsanforderungen von oben erfüllen, werden dennoch umgehend aus dem Kader ausgeschlossen, wenn sie die oben erwähnten Punkte (1. – 5. Allgemeine Anforderungen) nicht (mehr) erfüllen od. eindeutig klar ist, dass die Bekennung zum Leistungs- bzw. wettkampforientierten Regional-Sport nicht mehr vorhanden ist (z. B. verminderte Wettkampf- od. Trainingstätigkeit; Nicht-Einhaltung der unterschriebenen Trainingspläne).



## 7. Finanzielles

Das Rechnungsjahr von SoTe läuft immer vom 1.10. bis am 30.9. des folgenden Kalenderjahres.

### 7.1. Finanzierung der Nachwuchsförderung im SoTe

Die Finanzierung der Tätigkeiten im Rahmen der Nachwuchsförderung erfolgt durch die Genehmigung des Budgets durch die Generalversammlung SoTe. Die Gelder werden für folgende Zwecke eingesetzt:

- direkte finanzielle Unterstützung von Kaderjunioren
- Ausgaben für Sitzungen (Elternabende, Trainersitzungen)

### 7.2. Finanzielle Leistungen von SoTe zuhanden der Kaderjunioren

Kadermitglieder SoTe erhalten einen jährlich neu zu berechnenden direkten finanziellen Beitrag. Dieser wird im Budget von SoTe genehmigt. Achtung: es besteht kein rechtlicher Anspruch auf dieses Geld! Die direkten finanziellen Leistungen werden hälftig im Frühling und im Herbst ausbezahlt (vgl. Kapitel 5. und 6.3.).

Mitglieder des Kaderns A erhalten einen doppelt so hohen Beitrag wie Mitglieder des Kaderns B. Mitglieder Nationaler Kader (Nachwuchskader & Kader C Swiss Tennis) erhalten einen 4-Mal so hohen Beitrag wie Spieler des Kaderns B. Höher eingestufte Nationalkaderspieler (Kader B & A) werden nicht mehr von SoTe unterstützt.

Hier die Berechnungsformel:

$$G - Z = ix + j2x + k4x$$

aufgelöst nach der einzigen Variablen x (i, j & k sind die Anzahl Kadermitglieder in den entsprechenden Kadern und nach der Selektion bekannt)

$$x = (G - Z) / (i + 2j + 4k)$$

G=Gesamtbudget

Z=andere Ausgaben (Versandporti, Elternabende, Trainersitzungen, etc.)

x=finanzieller Beitrag für Kader B-Mitglieder SoTe

i=Anzahl Kader B-Mitglieder SoTe

j=Anzahl Kader A-Mitglieder SoTe

k=Anzahl Nachwuchskader- od. Kader C-Spieler Swiss Tennis

## 8. Inkraftsetzung

Dieses Konzept tritt nach der Genehmigung durch die ausserordentliche GV vom 05.04.2017 von SoTe rückwirkend auf den 1.10.2016 in Kraft und gilt bis am 30.09.2018.

Gerlafingen, im März 2017

Roger Schenk, Juniorenobmann Solothurn Tennis